

## Schwäbische Vermesser zu Gast in Augsburg

Bezirksgruppe Schwaben des Deutschen Vereins für Vermessungswesen führt Fachtagung in Augsburg durch

Das Thema "Energiewende" stand im Mittelpunkt der diesjährigen Fachtagung der Bezirksgruppe Schwaben des Deutschen Vereins für Vermessungswesen Bayern e.V. (DVW), die am 12. Oktober 2012 im Rokokosaal der Regierung von Schwaben in Augsburg stattfand.

Zu Beginn der Tagung referierte der Präsident des Landesamts für Umwelt, **Claus Kumutat**, über die Maßnahmen und Projekte seiner Behörde zur Umsetzung der politisch beschlossenen Energiewende. Am Anschluss daran erläuterte Ministerialrätin **Angelika Jais** vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, welchen Beitrag die Bayerische Vermessungsverwaltung zur Realisierung der Energiewende leisten kann. Hierbei ging sie insbesondere auf den Energieatlas Bayern ein, der von der Bayerischen Vermessungsverwaltung unter Mitwirkung des Fachbereichs LuK am Vermessungsamt Augsburg technisch entwickelt wurde. Auch die Verwaltung für Ländliche Entwicklung unterstützt die Energiewende durch ihre

Aktivitäten und Maßnahmen im ländlichen Raum. Diese wurden im letzten Vortrag durch Bauoberrat **Christian Kreye** vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben an Hand praktischer Beispiele anschaulich präsentiert.

Den Abschluss der Tagung bildete eine Besichtigung des revitalisierten Klosters Holzen im Norden von Augsburg.



Von links: W. Matzke, C. Kumutat, A. Jais, C. Kreye, P. Schwägele und F. Bisle



DVW Bayern im Internet:

<http://tinyurl.com/9mrrn5s>

## Zwei Neue ersetzen drei Ruheständler Generationswechsel im Innendienst

Am 1. September 2012 hat das Vermessungsamt Augsburg zwei Auszubildende eingestellt. **Vanessa Wutschke** und **Benjamin Bocho** werden eine 3-jährige Ausbildung zur Katastertechnikerin/zum Katastertechniker absolvieren. Danach werden sie in einer einjährigen Anwärterzeit auf ihre Aufgaben als Beamte der 2. Qualifikationsebene vorbereitet.



Benjamin Bocho und Vanessa Wutschke

Vanessa Wutschke stammt aus Königsbrunn. Sie hat in diesem Jahr an der Via-Claudia-Realschule in Königsbrunn die Mittlere Reife erworben.

Benjamin Bocho wohnt in Burgau und absolvierte nach seiner Schulzeit zunächst eine Ausbildung als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer. Danach verpflichtete er sich für 12 Jahre bei der Bundeswehr, wo er u.a. im Bereich Materialbewirtschaftung tätig war.

In den Ruhestand traten zum 31.12.2011 nach über 50 Jahren Dienstzeit die Katastertechniker **Helmut Menacher** und **Peter Greiser**. Auf immerhin 47 aktive Dienstjahre brachte es **Helmut Spengler**, der ebenfalls zum Jahresende in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit wechselte.

Während Helmut Menacher in den letzten Dienstjahren hauptsächlich bei internen Projekten mitwirkte, waren die beiden anderen Kollegen bis zum letzten Arbeitstag im Bereich „Ausarbeitung“ tätig. Hierbei werden die Ergebnisse der Vermessungen im Außendienst weiterverarbeitet und ins Automatisierte Liegenschaftskataster übernommen. Auch die Fertigung eines Fortführungsnachweises zählt zu den Aufgaben eines Ausarbeiters.



Im Bild vorne von links: Helmut Menacher, Helmut Spengler und Peter Greiser mit Amtsleiter Karlhans Feyrer (3.v. rechts) und Mitgliedern des Personalrats

## ALKIS®

### Einführung von ALKIS® Start in Amberg



Am 26. November 2012 fällt der Startschuss für die Einführung des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS®) in Bayern. Die Umstellung der einzelnen Vermessungsämter beginnt mit dem Vermessungsamt Amberg. Die Umstellung der übrigen 50 Vermessungsämter in Bayern soll sukzessive bis Ende 2014 erfolgen. Die Umstellung des Vermessungsamts Augsburg ist im 2. Halbjahr 2014 geplant.

ALKIS® ist ein Projekt aller 16 Bundesländer, in dem ein neues, bundesweit einheitliches Modell für die Daten des Liegenschaftskatasters entwickelt wurde. In diesem Modell werden alle Informationen, die im Liegenschaftskataster geführt werden, neu strukturiert und um zusätzliche Inhalte erweitert. Wesentliche neue Inhalte sind die dreidimensionale Darstellung der Gebäude und der Nachweis der tatsächlichen Nutzung der Flurstücke. Für die Nutzer der Daten des Liegenschaftskatasters von Bedeutung ist, dass die bisherigen DFK- und ALB-Datenformate zum 1.1.2015 wegfallen und durch die normbasierte Austauschchnittstelle (NAS) ersetzt werden.



Näheres im Internet unter:

<http://tinyurl.com/9u78bvd>

## Impressum

### Herausgeber:

Vermessungsamt Augsburg

### Verantwortlich für den Inhalt:

Karlhans Feyrer, Amtsleiter

### Aufbereitung und Layout:

Franz Scherer

### Postanschrift:

Vermessungsamt Augsburg

Fronhof 12

86152 Augsburg

### Telefon:

0821-327-3500

### E-Mail:

[poststelle@va-a.bayern.de](mailto:poststelle@va-a.bayern.de)

### Internet:

[www.vermessungsamt-augsburg.de](http://www.vermessungsamt-augsburg.de)

### Geschäftszeiten:

Montag - Mittwoch 08.00 - 15.00

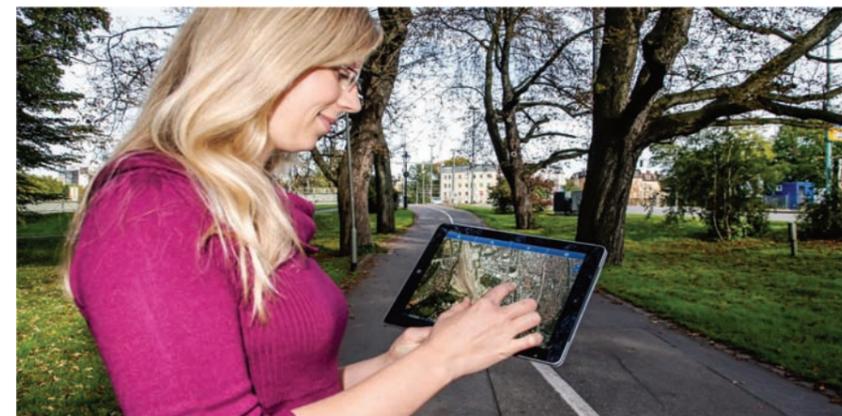
Donnerstag 08.00 - 17.00

Freitag 08.00 - 12.30

# A MESS PUNKT AUGSBURG

Magazin für Kunden und Partner des Vermessungsamts Augsburg

Ausgabe 2012



Aktuell, modern und mobil:

## Bayern digital mit dem BayernAtlas

Bundesweit einzigartig ist das neue Datenportal BayernAtlas. Als konsequente Weiterentwicklung des rund zwölf Jahre alten BayernViewers bietet er ein umfangreiches Werk an Karten und Datendiensten, das von jedermann kostenlos genutzt werden kann.

1000 amtliche Landkarten, fünf Millionen Megabyte an Luftbildern und acht Millionen erfasste Gebäude Bayerns lassen sich unter der Internetadresse [www.bayernatlas.de](http://www.bayernatlas.de) mit mehr als 100 Fachthemen aus Freizeit, Verwaltung und Wissenschaft kombinieren. So können zum Beispiel Touristen ihre Ferien im Freistaat planen und sich Biergärten, Zoos, Schlösser und andere Freizeit-Attraktionen anzeigen lassen.

### Parzellarkarte macht Grundstücksgrenzen sichtbar

In der neu bereitgestellten Parzellarkarte - einer reduzierten Darstellung der Digitalen Flurkarte - werden Grundstücksgrenzen sichtbar gemacht. Mit einfachen Werkzeugen können so auch näherungsweise Grundstücksflächen ermittelt werden. Bauwillige können mit den angebotenen Bebauungsplänen aller Kommunen des Landkreises Augsburg bei der Suche nach dem Traumgrundstück unterstützt werden.

### Mobile Version weckt Interesse

Besonders die mobile Version des BayernAtlas weckt das Interesse am neuen Datenportal. Auch **Sabrina Janka** nutzt das Luftbild- und Kartenmaterial, wenn sie mit ihrem iPad in Augsburg unterwegs ist. "Die intuitive Bedienbarkeit, das moderne Aussehen und die Fülle an Informationen", so die

Mitarbeiterin des Augsburger Vermessungsamts, "machen Laune auf den BayernAtlas".

### Historische Karten aus dem 19. Jahrhundert

Eine weitere Neuheit sind historische Karten aus dem 19. Jahrhundert, die mit 3D-Modellen des aktuellen Gebäudebestands überlagert werden können. Damit lässt sich die zeitliche Entwicklung von Siedlungen, Straßen oder Bauungen über einen Zeitraum von zwei Jahrhunderten verfolgen.



Bild oben: Baugebiet "Westlich der Lindenstraße" in Diedorf: Kombination von Luftbild und Parzellarkarte mit Flächenschätzung

Bild unten: Rathausplatz Augsburg: Kombination der historischen Uraufnahme mit dem aktuellen 3D-Gebäudebestand



Aufruf im Internet: [www.bayernatlas.de](http://www.bayernatlas.de)

## Im Fokus



Sehr geehrte  
Kunden und Partner!

Der neue BayernAtlas, der den schon etwas in die Jahre gekommenen BayernViewer abgelöst hat, glänzt mit neuem Design, neuen Funktionen und mehr Inhalten. Mit den neu angebotenen historischen Karten, den topaktuellen Luftbildern und der Darstellung der Grundstücksgrenzen in der Parzellarkarte wurde nicht nur die Palette der amtliche Kartenwerke der Bayerischen Vermessungsverwaltung deutlich erweitert. Mit über 100 Fachkarten und Fachinformationen anderer Stellen bietet der BayernAtlas auch eine umfassende Informationsquelle für Themen aus allen Bereichen des täglichen Lebens. Die Zahl der angebotenen Themen wächst dabei kontinuierlich von Monat zu Monat.

Damit stellt der BayernAtlas in vielen Punkten eine echte Alternative zu kommerziellen Web-Kartendiensten dar. Zumindest in Bayern!

Ihr  
Karlhans Feyrer  
Amtsleiter

## Inhalt

- 1 Im Fokus  
Bayern digital mit dem BayernAtlas
- 2 BayernAtlas: Wo geht 's zum nächsten Biergarten?  
Neue Luftbilder von Augsburg und Umgebung  
Mit historischen Luftbildern auf Zeitreise in die Vergangenheit
- 3 Waldgrenzermittlungen zum Schnäppchenpreis  
Waldbesitzertag auf Gut Mergenthaun  
Es geht noch günstiger:  
Katastervermessung im Wald  
Energie-Atlas Bayern gewinnt  
eGovernment-Preis
- 4 Schwäbische Vermesser zu Gast in Augsburg  
Personalnachrichten  
Einführung von ALKIS® beginnt in Amberg

## BayernAtlas: Wo geht 's zum nächsten Biergarten?

Mit dem neuen BayernAtlas kann kostenfrei auf eine Vielzahl von Fach- und Freizeitthemen zugegriffen werden. Fest am linken Rand eingebundene Themen sind z.B. Biergärten, Schlösser, Campingplätze und Tiergärten.



Zusätzlich stehen im sogenannten Experten-Modus über 100 Fachthemen zur Verfügung, die mit den verschiedenen amtlichen Karten und Luftbildern überlagert werden können. Hier eine Auswahl der angebotenen Themen:

- Denkmal-Daten
- Bebauungspläne
- Freizeitwege
- Verwaltungsgrenzen
- Wasserschutzgebiete
- Sonnenscheindauer
- Lärmkartierung



Baudenkmäler um den Rathausplatz Augsburg



Freizeitwege in Augsburg



Lärmkartierung im Ortsbereich Diedorf

Aufruf im Internet: [www.bayernatlas.de](http://www.bayernatlas.de)

## Neue Luftbilder von Augsburg und Umgebung

Luftbilder der Bayernbefliegung 2012 ab sofort im BayernAtlas und im Kundenzentrum des Vermessungsamts Augsburg verfügbar

Für die Stadt und den Landkreis Augsburg liegen seit Anfang Oktober 2012 aktuelle Luftbilder vor. Diese stammen von der sogenannten Bayernbefliegung, bei der jährlich ein Drittel von Bayern vom Flugzeug aus mit einer Bodenauflösung von 20 Zentimeter pro Bildpunkt fotografiert wird.

Die Luftbilder der Bayernbefliegung 2012 stehen bereits im neuen BayernAtlas mit einer Bodenauflösung von 40 Zentimeter kostenlos in digitaler Form für jedermann zur Verfügung.

### DIN A4-Ausdruck kostet 10€

Zum Preis von 10€ (DIN A4) bzw. 20€ (DIN A3) können analoge Ausschnitte aus den Luftbildern auch im Kundenzentrum des Vermessungsamts Augsburg erworben werden. Der interessierte Bürger kann dabei einen individuellen Ausschnitt am Bildschirm aussuchen und den Ausdruck direkt mit nach Hause nehmen. Ohne Aufpreis kann das Luftbild auch mit der Digitalen Flurkarte kombiniert werden. Dies ermöglicht einen Vergleich zwischen der

Grundstücksgrenze und der im Luftbild erkennbaren Bebauung oder Bewirtschaftung.



Rathausplatz Augsburg 2012 : Lagerplatz für die Gehwegpflasterung in der Fußgängerzone

### Auch Google nutzt Luftbilder der Bayer.Vermessungsverwaltung

Seit Kurzem stellt auch Google die Luftbilder der Vermessungsverwaltungen der Bundesländer schrittweise in die bekannten Anwendungen Google Earth™ und Google Maps™ ein. Dadurch verbessern sich Lagegenauigkeit und Aktualität vor allem in ländlichen Bereichen deutlich. Die Bodenauflösung der von Google verwendeten Luftbilder beträgt analog zum BayernAtlas 40 Zentimeter.

## Mit historischen Luftbildern auf Zeitreise in die Vergangenheit

Direkter Vergleich historischer und aktueller Luftbilder im Internet möglich



Vergleich historischer und aktuellen Luftbilder der Stadt Aichach. Links eine Aufnahme von 1945

Vergleiche zwischen aktuellen und historischen Luftbildern ermöglichen interessante Einblicke in die geschichtliche Entwicklung von Siedlungen und Landschaften. Seit kurzem können solche Vergleiche auch im Internet auf den Seiten der Bayerischen Vermessungsverwaltung gemacht werden. Gezeigt werden hier für die Städte München, Nürnberg, Aichach und Waldkraiburg ausgewählte Bereiche zu verschiedenen Aufnahmezeitpunkten. Durch

einen Schieberegler kann das historische bzw. aktuelle Luftbild überblendet werden. Die eindrucksvolle Entwicklung von "gestern" bis "heute" kann so per Mausclick nachvollzogen werden.



Aufruf im Internet:  
<http://tinyurl.com/8hha9sk>

## Waldgrenzermittlungen zum Schappchenpreis

Grundstückseigentümer sparen durch gemeinsamen Antrag auf Waldgrenzermittlung erhebliche Kosten

Wenn sich Waldbesitzer zusammenschließen und einen gemeinsamen Antrag auf Grenzermittlung stellen, können sie ein Menge Kosten sparen. Dies belegt eine Waldgrenzermittlung in der Gemarkung Biberbach, die im Herbst dieses Jahres abgeschlossen wurde. Nachdem im Bereich des sogenannten „Grichtholz“ mehrere Eigentümer einen Antrag auf Waldgrenzermittlung gestellt hatten, ergriff das Vermessungsamt Augsburg Mitte 2011 die Initiative und lud alle Eigentümer, die im Bereich des Grichtholzes ein Waldgrundstück besitzen, zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus von Biberbach ein. Dipl.-Ing. Anton Gehring vom Vermessungsamt Augsburg informierte dabei die geladenen Waldbesitzer über die Vorteile, den Ablauf und die Gebühren einer Waldgrenzermittlung.



von circa 80 Hektar mit knapp 200 Flurstücken und wurde im November 2012 abgeschlossen.

Trotz umfangreicher Arbeiten, die sich über Monate hinzogen, fielen für die über 300 ermittelten Grenzpunkte nur ca. 60 € Vermessungsgebühren pro Grenzpunkt an. Durch die Vermessung und Abmarkung von Waldgrundstücken werden die Grenzen in der Örtlichkeit dauerhaft gekennzeichnet. Dies ermöglicht eine geordnete Bewirtschaftung der Waldgrundstücke und vermeidet Grenzstreitigkeiten.

### Kosten einer Waldgrenzermittlung

Für die Feststellung von Grundstücksgrenzen fallen Kosten, die sich derzeit im Wald wie folgt zusammen setzen:

- erster Grenzpunkt: ca. 240€
- 2. - 30. Grenzpunkt: ca. 80€
- weitere Grenzpunkte: ca. 65€

Die Kosten pro Grenzpunkt lassen sich nochmals deutlich senken, wenn mehrere Grundstückseigentümer für ein zusammenhängendes Gebiet einen gemeinsamen Antrag stellen.

## Waldbesitzertag 2012 auf Gut Mergenthau

Vermessungsamt Augsburg beteiligt sich mit Informationsstand an forstwirtschaftlicher Fachausstellung

Auf dem malerisch gelegenen Gut Mergenthau, ca. 15 Kilometer südöstlich von Augsburg, fand am Sonntag, dem 30. September 2012 ein Waldbesitzertag für die Region Schwaben / Oberbayern statt. Trotz trüber Witterung lockte die Veranstaltung etwa 5000 Besucher an, die sich rund um das Thema "Wald" informierten. Schwerpunktthemen waren der Waldbau im Klimawandel, moderne Forsttechnik und das Thema Holzenergie.

Auch die Vermessungsämter Aichach und Augsburg waren mit einem gemeinsamen Stand auf Gut Mergenthau vertreten. Insgesamt 8 Mitarbeiter

beider Ämter standen den Besuchern zur Information und Beratung zur Verfügung. Das Interesse der Besucher galt vor allem dem Thema "Waldgrenzermittlung" und dem neuen BayernAtlas mit den darin gezeigten neuen Luftbildern aus der Bayernbefliegung 2012.



Dipl.-Ing. Edith Breumair beim Beratungsgespräch

Es geht noch günstiger:

## Katasterneuvermessung im Wald

Die ohnehin schon günstigen Gebühren für Waldgrenzermittlungen lassen sich seit kurzem durch eine Katasterneuvermessung im Wald noch um weitere 50% reduzieren.

Eine Katasterneuvermessung im Wald ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Das Bearbeitungsgebiet muss mindestens 20 ha umfassen.
- Der Waldflächenanteil im Bearbeitungsgebiet muss mindestens 75% betragen.
- Alle Grenzen im Bearbeitungsgebiet sind zu überprüfen bzw. abzumarkieren.
- Ein öffentliches Interesse muss gegeben sein (z.B. beabsichtigter Waldwegebau).
- Als Antragsteller kommen ausschließlich Kommunen sowie im forstlichen Bereich tätige Verbände in Frage.

## Energie-Atlas Bayern gewinnt eGovernment-Preis



Mit dem Publikumspreis des diesjährigen eGovernment-Wettbewerbs wurde in Berlin der Energie-Atlas Bayern ausgezeichnet. Beim Energie-Atlas Bayern handelt es sich um ein Internet-Portal, in dem die Bürger, Kommunen und Unternehmen sich umfassend rund um erneuerbare Energien informieren können. Der Energie-Atlas Bayern ist ein Projekt der Bayerischen Staatsregierung unter der Federführung des Umweltministeriums, bei der die Bayerische Vermessungsverwaltung die gesamte technische Realisierung übernommen hat. Auch die Entwickler des Fachbereichs Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) am Vermessungsamt Augsburg waren maßgeblich an der Realisierung des Projekts beteiligt.

Aufruf im Internet:

[www.energieatlas.bayern.de/](http://www.energieatlas.bayern.de/)